POHLHEIM

Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim

Wirtschaftsplan 2025

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Satzung zum Wirtschaftsplan	1 - 2
2. Erfolgsplan und Stellenübersicht	3 - 5
3. Erläuterungen zum Erfolgsplan und Stellenübersicht	6 - 11
4. Investitionsvorhaben	12 - 14
5. Erläuterungen zu den Investitionen	15 - 18
6. Finanz-, Vermögens- und Investitionsplan	19 - 22
7. Erläuterungen zum Finanz-, Vermögens- und Investitionsplan	23 - 24
8. Zins- und Tilgungsplan	25 - 27

Satzung zum Wirtschaftsplan 2025

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim setzt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim für die Zeit vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 wie folgt fest:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für die Zeit vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 wird

im Erfolgsplan	in den Erträgen	auf	5.782.000 Euro
	in den Aufwendungen	auf	5.447.000 Euro
im Vermögensplan	in den Einnahmen	auf	6.513.000 Euro
	in den Ausgaben	auf	6.513.000 Euro

festgesetzt.

Im Erfolgsplan entfallen auf den Bereich Wasserversorgung 2.443.000 Euro auf die Erträge und 2.223.000 Euro auf die Aufwendungen, im Bereich Abwasserbeseitigung entfallen 3.339.000 Euro auf die Erträge und 3.224.000 Euro auf die Aufwendungen.

Im Vermögensplan entfallen auf den Bereich Wasserversorgung sowohl in den Einnahmen als auch in den Ausgaben 2.267.000 Euro und auf den Bereich Abwasserbeseitigung 4.246.000 Euro.

§ 2

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Stellenplan.

§ 3

Die laufenden Gebühren für die Lieferung von Wasser / Entsorgung von Abwasser und Niederschlagswasser werden wie folgt festgesetzt:

Wasserversorgung

	brutto (inkl. USt.)
Grundgebühr je Anschluss und	
Zählergröße $Q_{3\ 4}$	5,35 Euro/mtl.
Zählergröße $Q_{3\ 10}$	7,63 Euro/mtl.
Zählergröße $Q_{3\ 16}$	11,51 Euro/mtl.
Mengengebühr	2,75 Euro/m³

Abwasserbeseitigung

a) Schmutzwassergebühr

Grundgebühr je Grundstück und	
Zählergröße bis $Q_{3\ 4}$	5,00 Euro/mtl.
Zählergröße bis $Q_{3\ 10}$	7,13 Euro/mtl.
Zählergröße bis $Q_{3\ 16}$	10,76 Euro/mtl.
Mengengebühr pro m³ Schmutzwasser	2,36 Euro/m³

Abrechnungsgrundlage für das Schmutzwasser ist die gemessene Frischwassermenge gemäß der §§ 26 und 27 Entwässerungssatzung.

b) Niederschlagswassergebühr

Gebühr pro m² versiegelte Fläche	0,38 EUR/m²

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur Finanzierung des Erfolgsplanes in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Der Gesamtbetrag der neu zu genehmigenden Darlehen, die zur Finanzierung des Vermögensplanes erforderlich sind, wird auf 1.150.000 Euro festgesetzt. Davon entfallen 1.150.000 Euro auf den Bereich Wasserversorgung.

Daneben ist die Aufnahme von bereits für das Wirtschaftsjahr 2024 genehmigter Darlehen in Höhe von 1.650.000 Euro vorgesehen, die mit 300.000 Euro auf den Bereich Wasserversorgung und 1.350.000 Euro den Bereich Abwasserentsorgung entfallen.

Darlehen in Höhe von 1.815.000 Euro werden umgeschuldet. Davon entfallen 172.000 Euro auf den Bereich Wasserversorgung und 1.643.000 Euro auf den Bereich Abwasserentsorgung.

§ 6

Es werden Verpflichtungsermächtigungen über 4.440.000 Euro genehmigt. Davon entfallen 1.340.000 Euro auf den Bereich Wasserversorgung und 3.100.000 Euro auf den Bereich Abwasserentsorgung.

Beschlossen durch die Stadtverordnetenversammlung am 12. Dezember 2024.

Andreas Ruck
Bürgermeister

Erfolgs- und Stellenplan

Jahreserfolgsplan 2025

	Soll 2025						Soll 2024						Ist 2023					
	Wasser-versorgung in T€		Abwasser-beseitigung in T€		Gesamt in T€		Wasser-versorgung in T€		Abwasser-beseitigung in T€		Gesamt in T€		Wasserversorgung in €		Abwasserbeseitigung in €		Gesamt in €	
1. Umsatzerlöse																		
a) Erlöse aus Wasserlieferungen/Abwasserbeseitigung	2.351		2.747		5.098		2.016		2.665		4.681		1.963.516,98		2.630.300,53		4.593.817,51	
b) Niederschlagswassergebühren der Stadt	0		303		303		0		355		355		0,00		357.512,16		357.512,16	
c) Sonstige Lieferungen und Leistungen	19		239		258		19		241		260		17.819,43		246.314,81		264.134,24	
d) Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen	0	2.370	6	3.295	6	5.665	0	2.035	14	3.275	14	5.310	0,00	1.981.336,41	28.630,00	3.262.757,50	28.630,00	5.244.093,91
2. Sonstige betriebliche Erträge		72		43		115		79		41		120		80.119,95		53.995,23		134.115,18
		2.442		3.338		5.780		2.114		3.316		5.430		2.061.456,36		3.316.752,73		5.378.209,09
3. Materialaufwand																		
a) Wasserbezugskosten	930		0		930		925		0		925		939.505,90		0,00		939.505,90	
b) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	82		155		237		86		115		201		65.401,18		170.122,28		235.523,46	
c) Beitrag an Wasserverband Kleebach	0		1.000		1.000		0		1.000		1.000		0,00		1.106.719,00		1.106.719,00	
d) Aufwendungen für bezogene Leistungen	407	1.419	416	1.571	823	2.990	413	1.424	355	1.470	768	2.894	363.870,13	1.368.777,21	405.503,53	1.682.344,81	769.373,66	3.051.122,02
4. Personalaufwand																		
a) Vergütungen	0		165		165		0		160		160		0,00		163.281,88		163.281,88	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	58	223	58	223	0	0	56	216	56	216	0,00	0,00	56.428,37	219.710,25	56.428,37	219.710,25
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		259		851		1.110		229		827		1.056		238.519,87		845.927,99		1.084.447,86
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		471		414		885		452		363		815		462.473,89		346.646,97		809.120,86
		2.149		3.059		5.208		2.105		2.876		4.981		2.069.770,97		3.094.630,02		5.164.400,99
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1		1		2		0		0		0		862,00		665,60		1.527,60
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		19		164		183		28		152		180		7.807,88		141.949,25		149.757,13
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		275		116		391		-19		288		269		-15.260,49		80.839,06		65.578,57
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		55		0		55		0		0		0		233,81		0,00		233,81
11. Sonstige Steuern		0		1		1		0		1		1		0,00		0,00		0,00
12. Jahresergebnis		220		115		335		-19		287		268		-15.494,30		80.839,06		65.344,76
13. Entnahme von (+) / Zuführung an (-) Stadt Pohlheim		0		0		0		0		0		0						
14. Entnahme (+) / Zuführung (-) zur Rücklage		-220		-115		-335		19		-287		-268						
15. Bilanzergebnis		**0**		**0**		**0**		**0**		**0**		**0**						

Stellenplan 2025

Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst			**Arbeitnehmer zusammen 2025**	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2024	Zahl der am 30. Juni 2024 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
	EGr. 7	EGr. 6	EGr. 2 Ü				
Wasserversorgung	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	
Kanalisation	2,00	1,00	0,25	**3,25**	3,25	2,25	
Stellenplan 2025	**2,00**	**1,00**	**0,25**	**3,25**			
Stellenplan 2024	0,00	3,00	0,25		3,25		
Zahl der am 30. Juni 2024 besetzten Stellen	1,00	1,00	0,25			2,25	

Erläuterungen
zum Erfolgsplan 2025

Allgemeines

Im Wirtschaftsplan 2025 schließt der Eigenbetrieb im Bereich der Wasserversorgung mit einem Überschuss von 220 TEUR und im Bereich Abwasserbeseitigung mit einem Überschuss von 115 TEUR ab.

Insgesamt schließt der Eigenbetrieb mit einem positiven Ergebnis von 335 TEUR ab. Der Überschuss soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Im zweiten und dritten Quartal 2024 wurde die zweijährige Gebührenkalkulation für die Wasser- und Abwassergebühren 2025/2026 sowie die gebührenrechtliche Nachkalkulation für die Jahre 2021/2022 durchgeführt.

Unter Berücksichtigung der gebührenrechtlichen Ergebnisse aus 2020, 2021 und 2022 sowie den geplanten Kosten und Mengen der kommenden Jahre wurden für den Bereich der Wasserversorgung nachfolgende Gebühren ermittelt:

	2023/2024	2023/2024
Grundgebühr je Anschluss und		
Zählergröße $Q_{3\ 4}$	**5,35 Euro/mtl.**	5,35 Euro/mtl.
Zählergröße $Q_{3\ 10}$	**7,63 Euro/mtl.**	8,53 Euro/mtl.
Zählergröße $Q_{3\ 16}$	**11,51 Euro/mtl.**	12,36 Euro/mtl.
Mengengebühr pro m³ Trinkwasser	**2,75 Euro/m³**	2,28 Euro/m³

Hauptursächlich für die Erhöhung der Mengengebühr sind auszugleichenden Jahresergebnisse der gebührenrechtlichen Unterdeckungen der Vorjahre, inkl. dem Ausgleich der Unterdeckung aus dem Jahr 2020, sowie die aktuellen und zukünftigen konjunkturellen Preisentwicklungen. Besonders im Bereich des externen Tiefbaus sind die Kosten stark gestiegen.

Die Anpassung der Grundgebühren ab der Zählergröße $Q_{3\ 10}$ ergibt sich aus der Veränderung der dafür herangezogenen Äquivalenzziffern.

Es wird davon ausgegangen, dass mittel- und langfristig weitere Gebührenanpassungen notwendig sein werden.

Die Gebührenkalkulation für den Bereich der Abwasserbeseitigung, welche unter Berücksichtigung der Mengen und Kosten für die kommenden Jahre sowie der gebührenrechtlichen Ergebnisse 2021 und 2022 durchgeführt wurde, machte nachfolgende Anpassungen notwendig:

a) Schmutzwassergebühr

Grundgebühr je Anschluss und	**2025/2026**	2023/2024
Zählergröße $Q_{3\ 4}$	**5,00 Euro/mtl.**	5,00 Euro/mtl.
Zählergröße $Q_{3\ 10}$	**7,13 Euro/mtl.**	7,98 Euro/mtl.
Zählergröße $Q_{3\ 16}$	**10,76 Euro/mtl.**	11,56 Euro/mtl.
Mengengebühr pro m³ Schmutzwasser	**2,36 Euro/m³**	2,11 Euro/m³

Abrechnungsgrundlage für das Schmutzwasser ist die gemessene Frischwassermenge gemäß §§ 26 und 27 Entwässerungssatzung.

b) Niederschlagswassergebühr

	2025/2026	2023/2024
Gebühr pro m² versiegelte Fläche	**0,38 Euro/m²**	0,48 Euro/m²

Auch im Bereich der Schmutzwasserbeseitigung sind Gebührenerhöhung, trotz Überdeckungen in den Vorjahren, notwendig. Hauptursächlich dafür sind die aktuellen sowie zukünftigen konjunkturellen Preisentwicklungen für externe Tiefbauarbeiten und die Strombezugskosten für den Betrieb der beiden Kläranlagen.

Aufgrund von auszugleichenden Überdeckungen in den Vorjahren und einem höheren Ansatz der gebührenrelevanten versiegelten Flächen, kann die Niederschlagswassergebühr trotz der konjunkturellen Preisentwicklung für die Kalkulationsperiode 2025/2026 reduziert werden.

Langfristig werden Gebührenerhöhungen aufgrund von steigenden Bezugspreisen für Material und Dienstleistungen, Novellierungen in der Klärschlammverwertung sowie notwendigen Instandhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen aufgrund der Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO) im Kanalnetz und den Kläranlagen erforderlich sein.

Erfolgsplan

Die Gliederung des Erfolgsplans entspricht der Verordnung zur Bestimmung der Formblätter für den Jahresabschluss der Eigenbetriebe in der Fassung vom 9. Juni 1989.

Der Erfolgsplan Wasserversorgung schließt in den Aufwendungen mit 2.223 TEUR und den Erträgen mit 2.443 TEUR und der Erfolgsplan Abwasserbeseitigung in den Aufwendungen mit 3.224 TEUR und den Erträgen mit 3.339 TEUR ab. Der voraussichtliche Überschuss von insgesamt 335 TEUR soll teilweise dem Ausgleich vorausgegangener gebührenrechtlicher Unterdeckungen und der Finanzierung von zukünftigen Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen dienen. Von einer Gewinnabführung an die Stadt Pohlheim soll gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.07.2021 abgesehen werden.

1. Umsatzerlöse aus Wasserlieferung / Abwasserentsorgung (5.098 TEUR, Vj.: 4.681 TEUR)

Die Umsatzerlöse aus Wasserlieferung (2.351 TEUR) und Abwasserbeseitigung (2.747 TEUR) sind aufgrund der durchschnittlich abgerechneten Mengen der Vorjahre, des bisherigen Wasserbezugs 2024, der aktuellen Entwicklung der Bevölkerung und basierend auf den versiegelten Flächen ermittelt.

2. Niederschlagswassergebühren der Stadt (303 TEUR, Vj.: 355 TEUR)

Für die Entwässerung öffentlicher Flächen zahlte die Stadt bis 2012 einen Straßenentwässerungsbeitrag. Dieser wird seit dem 01.01.2013 durch die Niederschlagswassergebühr ersetzt, die die Stadt für die versiegelten Straßenflächen zu zahlen hat. Dieser Betrag ergibt sich aus dem m² versiegelter Flächen multipliziert mit der Niederschlagswassergebühr.

3. Umsatzerlöse aus sonstigen Lieferungen und Leistungen (258 TEUR, Vj.: 260 TEUR)

Wesentlicher Posten der Umsatzerlöse aus sonstigen Lieferungen und Leistungen ist der Starkverschmutzerzuschlag der Fa. Christian Hansen (230 TEUR, Vj.: 230 TEUR). Darüber hinaus sind Erlöse aus Leistungen für Dritte (z. B. Wasserverkauf aus Standrohren), aus der Beseitigung von Schadensfällen (Versicherungsleistungen), Erstattung von Abwasseruntersuchungskosten sowie Verwaltungsgebühren enthalten.

4. Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen (6 TEUR, Vj.: 14 TEUR)

In diesem Posten werden im Bereich Wasserversorgung die bis 2003 als Wasserbeitrag und Grundstücksanschlusskosten vereinnahmten Baukostenzuschüsse (BKZ) nach Eigenbetriebsrecht mit 5 % jährlich aufgelöst (0 TEUR; Vj.: 0 TEUR). Zwischen 2004 und 2009 erhaltene BKZ werden als Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen und analog der Nutzungsdauer aufgelöst.

Im Bereich Abwasserbeseitigung werden die bis 2007 vereinnahmten Baukostenzuschüsse als Ertragszuschüsse gemäß Eigenbetriebsrecht mit 5 % p. a. aufgelöst (6 TEUR; Vj.: 14 TEUR). In den Jahren 2008 und 2009 erhaltene BKZ werden ebenfalls als Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen und analog der Nutzungsdauer aufgelöst.

5. Sonstige betriebliche Erträge (115 TEUR, Vj.: 120 TEUR)

In den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten sind Mahngebühren, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Erträge aus internen Verrechnungen (52 TEUR) sowie Erträge aus Auflösung von Sonderposten (63 TEUR).

6. Wasserbezugskosten (930 TEUR, Vj.: 925 TEUR)

Die Wasserbezugskosten setzen sich aus der zu bezahlenden maximalen Tageswassermenge von 4.011 m³ bzw. der Bereitstellungsgebühr und der Arbeitsgebühr je bezogenem m³ Wasser zusammen. Bei einem zugrunde gelegten Wasserbezug von 895.000 m³ ergibt dies 931.790,00 Euro bzw. 1,04 Euro/m³.

7. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (237 TEUR, Vj.: 201 TEUR)

Wesentliche Posten bilden der Strombezug für die Kläranlagen (90 TEUR), Material für den Betrieb der Wasserversorgungsanlagen (80 TEUR) und der Kläranlagen (60 TEUR). Darüber hinaus sind Mittel für Sonstiges sowie Werkzeuge und Kleingeräte bis 250 Euro enthalten.

8. Beitrag an Wasserverband Kleebach, WVK (1.000 TEUR, Vj.: 1.000 TEUR)

Der Beitrag an den WVK für die Abwasserbeseitigung beträgt voraussichtlich rd. 1.000 TEUR. Die tatsächlich zu entrichtende Abgabe wird mit dem Wirtschaftsplan 2025 des WVK festgestellt.

9. Aufwendungen für bezogene Leistungen (823 TEUR, Vj.: 868 TEUR)

Im Bereich der Wasserversorgung (407 TEUR; Vj.: 413 TEUR) sind Kosten für die Mitbenutzung des HB Obersteinberg, Wasseruntersuchungen, Zählerwechsel und Tiefbauarbeiten für Reparaturen und Erneuerungen von Wasserversorgungsanlagen sowie Anschlussleitungen enthalten. Vor allem die Tiefbauarbeiten stellen aufgrund des hohen Sanierungsbedarfs mit ca. 340 TEUR einen wesentlichen Posten dar. Lecksuche und Leitungsspülungen werden im Rahmen der Betriebs- und Geschäftsbesorgung (BuG) abgegolten. Weiterhin sind ca. 40 TEUR für die Rufbereitschaft durch den ZMW enthalten.
Im Bereich der Abwasserbeseitigung (416 TEUR; Vj.: 455 TEUR) sind Kosten für Reparaturen der Kläranlagen, Reinigung, TV-Untersuchung, Reparaturen bzw. Erneuerung von Abwasseranlagen im öffentlichen Bereich (220 TEUR), Kosten der Klärschlammentsorgung (130 TEUR) und Abwasseruntersuchungen enthalten. In

den Kostenansätzen ist weiterhin ein Anteil für die ingenieurtechnischen Leistungen durch die Mitarbeiter des ZMW außerhalb der BuG in Höhe von ca. 15 TEUR enthalten.

10. Personalaufwand (223 TEUR, Vj.: 216 TEUR)

Es handelt sich um Personalkostenerstattungen einschließlich Arbeitsplatzkosten für gewerbliche Mitarbeiter an die Stadt. Insgesamt betrifft die Kostenerstattung 2,25 Mitarbeiter aus dem Bereich der Abwasserentsorgung. Eingerechnet sind Entgeltsteigerungen und Kosten der Bereitschaft.

11. Abschreibungen (1.110 TEUR, Vj.: 1.056 TEUR)

Die Abschreibungen werden aus der Vorausschau unter Berücksichtigung der Investitionen 2024 und der geplanten Investitionen 2025 ermittelt. Auf den Bereich Wasserversorgung entfallen 259 TEUR und auf den Bereich Abwasserentsorgung 851 TEUR.

12. Sonstige betriebliche Aufwendungen (884 TEUR, Vj.: 815 TEUR)

Einen wesentlichen Posten der sonstigen betrieblichen Aufwendungen bildet mit 720 TEUR (Vj.: 650 TEUR; Vvj.: 680 TEUR) die Betriebs- und Geschäftsbesorgung durch den ZMW.
Auf den Bereich der Wasserversorgung entfallen 420 TEUR (Vj.: 400 TEUR; Vvj.: 450 TEUR). Der an den Sanierungsaufwand des Rohrnetzes angepasste Unterhaltungsaufwand ist hauptsächlich ausschlaggebend für den Ansatz. Die Zählerwechsel werden an einen Dienstleister vergeben.

Diverse Auflagen und notwendige Genehmigungen im Bereich der Kläranlagen, Regenrückhaltebecken etc. sowie der Aufwand für Schadensbeseitigungen erfordern eine angemessene Betreuung im Bereich der Abwasserbeseitigung, dafür werden 300 TEUR (Vj.: 250 TEUR; Vvj.: 230 TEUR) vorgesehen. De Ansatz übersteigt die vorherigen Jahre, da zukünftig u. A. die Kanaldatenbank nicht mehr extern geführt wird.

Darüber hinaus sind Kosten für Dienstleistungen der Stadt Pohlheim (52 TEUR; Vj.: 50 TEUR), DV-Kosten, Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten, Fernsprech- und Portokosten, Kfz-Kosten, Büromaterial, Versicherungen, Abwasserabgabe und Sonstiges enthalten.

13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (183 TEUR, Vj.: 180 TEUR)

Die Zinsbelastung ergibt sich aus der beigefügten Darlehensübersicht. Für Neudarlehen wurde ein Zinssatz von 3,00 % zeitanteilig berücksichtigt. Für den Bereich Wasserversorgung wird mit einem Zinsaufwand von 19 TEUR (Vj. 28 TEUR), für den Bereich Abwasserbeseitigung mit 164 TEUR (Vj. 152 TEUR) gerechnet.

14. Steuern vom Einkommen und Ertrag (55 TEUR, Vj.: 0 TEUR)

Auf Grundlage des voraussichtlichen Ergebnisses im Bereich der Wasserversorgung wird mit einer Belastung von 55 TEUR für Körperschaftssteuer gerechnet.

15. Sonstige Steuern (1 TEUR, Vj.: 1 TEUR)

Es handelt sich um Grund- und Kfz-Steuern.

Stellenplan

Der Stellenplan enthält 3,25 Stellen für technische Mitarbeiter im Bereich Abwasserentsorgung. Davon sind aktuell 2,25 Stellen besetzt. Ohne Unterstützung von Dritten kann der Betrieb bei Personalausfällen nicht sichergestellt werden.

Aufgrund des Betriebs- und Geschäftsbesorgungsvertrags mit dem ZMW werden sowohl im kaufmännischen als auch im technischen Bereich keine eigenen Mitarbeiter für die Wasserversorgung vorgehalten.

Investitionsvorhaben

Investitionsplan 2025
Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim
(Wasserversorgung)

Arbeitsauftrags-nummer	Bezeichnung	Plan TEuro		Verplichtungs-ermächtigung
	Örtliche Wasserversorgungsanlagen			
diverse	Ern. Messschächte (Zählererf. und Datenübertr.)	10		
1000397	Neubau Messchacht MS Garbenteich	80		
n. n.	Neubau Messschacht Hausen/Garbenteich	80		
			170	
	Wassserversorgungsleitungen			
	Watzenborn-Steinberg			
1000360 / 1000361	Erneuerung WV-Ltg. Bahnhofstraße (K158) - Planung	50		840
1000390 / 1000391	Neuordnung WV-Ltg. Gießener Straße	120		
1000447 / 1000448	Erneuerung WV-Ltg. Berliner Straße	90		
	Garbenteich			
1000385 / 1000386	Neuordnung WV-Ltg. westl. der Bahn	170		
n. n.	ONE Dorf-Güller-Straße / Pfahlgraben	90		
n. n.	ONE zwischen Garbenteich und Hausen	140		100
	Dorf-Güll			
n. n.	Erneuerung WV-Ltg. Am Oberweg	200		
	Holzheim			
1000453 / 1000454	Erneuerung WV-Ltg. Alter Langgönser Weg	520		
1000478 / 1000479	Erneuerung WV-Ltg. Langstraße	200		
			1.580	
	Wasserversorgungsleitungen Allgemein			
diverse	Erneuerung div. Leitungen	50		
			50	
	Baugebietserschließungen			
diverse	Pauschalbetrag, wird bei Konkretisierung der Baugebiete aufgeschlüsselt	20		
1000118	Baugebiet - Hausen Ost	100		400
1000383	Baugebiet - Gewerbegebiet Garbenteich-Ost	20		
			140	
	Sonstiges			
1000222	Messeinrichtungen	15		
			15	
Summe Wasserversorgung			**1.955**	**1.340**

Investitionsplan 2025
Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim
(Abwasserentsorgung)

Arbeitsauftrags-nummer	Bezeichnung	Plan TEuro		Verplichtungs-ermächtigung
	Kläranlagen			
	Kläranlagen Allgemein			
diverse	Erneuerung verschiedener Anlagenteile und Pumpen	45		
			45	
	Kanalsanierungen			
	Watzenborn-Steinberg:			
2000254	Erneuerung Bahnhofstraße - Planung	100		900
2000255 / 2000256	Erneuerung Kanal Gießener Straße	240		
2000190 / 2000262	Erneuerung Kanal Berliner Straße	50		
	Dorf-Güll:			
2000006	Sanierungskonzept Dorf-Güll	35		
2000266 / 2000267	Erneuerung Kanal Schmied- und Sackgasse - Planung	25		200
2000301	Erneuerung Kanal Am Oberweg	250		
	Holzheim			
2000282 / 2000283	Erneuerung Kanal Langstraße	250		
			950	
	RÜB, RRB, Staukanäle, PW			
2000173	RRB Schiffenbergstraße / Hausen Ost	250		300
2000191	Erneuerung PW 070 Neue Mitte - Planung	25		
n. n.	Errichtung Dämpfungsbecken Gebrannter Triesch - Pl	100		700
			375	
	Baugebietserschließungen			
diverse	Pauschalbetrag, wird bei Konkretisierung der Baugebiete aufgeschlüsselt	50		
2000101	Baugebiet - Hausen Ost	450		1.000
2000238	Baugebiet - Gewerbegebiet Garbenteich-Ost	40		
			540	
	Sonstiges			
n. n.	Grunderwerb	50		
2000084	Betriebs- und Geschäftsausstattung	15		
			65	
Summe Abwasserentsorgung			**1.975**	**3.100**
Summe (Wasserversorg. u. Abwasserentsorg.)			**3.930**	**4.440**

Erläuterungen zu den geplanten Investitionsvorhaben und Beschaffungen

Wasserversorgung

Örtliche Wasserversorgungsanlagen (170 TEUR)

Im Zuge von Umverlegungs- und Erneuerungsmaßnahmen werden die Messschächte Garbenteich und Hausen erneuert. Dafür werden jeweils 80 TEUR vorgesehen.

Für ungeplante Maßnahmen an örtlichen Messschächten werden weitere 10 TEUR veranschlagt.

Wasserversorgungsleitungen (1.580 TEUR)

Gemeinsam mit dem Landkreis Gießen soll 2025 die Bahnhofstraße grundhaft erneuert werden. Für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen werden für Planung und notwendige Vorarbeiten 50 TEUR sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 840 TEUR vorgesehen.
In der Gießener Straße wurden durch wiederkehrende Rohrbrüche in den vergangenen Jahren hohe Aufwendungen für Wasserverluste und Reparaturarbeiten notwendig. Die teilweise sehr unübersichtliche Leitungsführung erschwerte dabei die Arbeiten. Um nachhaltig hohe Aufwendungen zu vermeiden, soll die Wasserversorgungsleitung teilweise erneuert und neu geordnet werden. Dafür werden 120 TEUR eingestellt.
Für die teilweise Erneuerung der Wasserleitungen in der Berliner Straße sind 90 TEUR vorgesehen. Die Umsetzung soll mit weiteren Baulastträgern erfolgen.

Westlich der Bahnstrecke werden Wasserversorgungsleitungen für 170 TEUR teilweise erneuert und umverlegt. Dabei wird auch der Messschacht Garbenteich erneuert (siehe örtliche Wasserversorgungsanlagen).
Die Stadt beabsichtigt Sanierungen in der Straße Am Pfahlgraben, dabei sollen auch Wasserversorgungsleitungen für etwa 90 TEUR erneuert und angepasst werden.
Im Zuge des Umbaus des Kreisverkehrs durch Hessen Mobil sowie der Erschließung der Baugebiete Hausen Ost und Hinter der Friedensstraße durch die Stadt, sollen neben der Verbindungsleitung des ZMW auch Ortsnetzleitungen des Eigenbetriebes zwischen Hausen und Garbenteich erneuert und erweitert werden. Dafür werden 140 TEUR sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 100 TEUR vorgesehen.

Am Oberweg in Dorf-Güll müssen die Abwasserleitungen erneuert und teilweise neu Dimensioniert werden. In diesem Zusammenhang sollen auch die Wasserversorgungsleitungen für etwa 200 TEUR erneuert werden.

Die Wasserversorgungsleitung zu den Aussiedlerhöfen im Alten Langgönser Weg soll 2025 erneuert und teilweise umverlegt werden. Dafür werden 520 TEUR eingeplant. Für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen in der Langstraße werden 200 TEUR notwendig.

Wasserversorgungsleitungen Allgemein (50 TEUR)

Im Rahmen der sukzessiven Überprüfung der Wasserversorgungsleitungen wird immer wieder festgestellt, dass Sanierungen kurzfristig geplant und durchgeführt werden müssen. Dafür werden neben den geplanten Erneuerungen weitere 50 TEUR veranschlagt.

Baugebietserschließung (140 TEUR)

Für außerplanmäßige Erschließungen von “Baulücken“ werden pauschal 20 TEUR veranschlagt.

Für die sukzessive Erschließung des Baugebietes Hausen Ost werden 100 TEUR angesetzt. Darüber hinaus ist eine Verpflichtungsermächtigung von 400 TEUR vorgesehen.

Die Investitionskosten für die Erschließung des Gewerbegebiets in Garbenteich werden voraussichtlich 20 TEUR betragen.

Sonstiges (15 TEUR)

Für die Beschaffung von Wasserzählern für den turnusmäßigen Austausch werden 15 TEUR vorgesehen.

Die erläuterten Investitionsansätze enthalten einen Anteil für die ingenieurtechnische Begleitung und Bauherrenvertretung sowie tatsächliche Planung und Durchführung durch die Mitarbeiter des ZMW. Die über den Betriebs- und Geschäftsbesorgungsvertrag hinausgehenden Leistungen werden einzeln für jede Investition abgerechnet.

Abwasserentsorgung

Kläranlagen (45 TEUR)

Für die Erneuerung verschiedener Anlagenteile und Pumpen der Kläranlagen in Holzheim und Dorf-Güll werden weitere 65 TEUR angesetzt.

Kanalsanierungen (950 TEUR)

Gemeinsam mit dem Landkreis Gießen soll 2024 die Bahnhofstraße grundhaft erneuert werden. Für die Erneuerung der Kanalleitungen werden für Planung und notwendige Vorarbeiten 100 TEUR sowie Verpflichtungsermächtigungen von 900 TEUR vorgesehen.
Im Zuge der Umstrukturierung der Wasserversorgungsleitungen werden auch die Kanalleitungen in der Gießener Straße zwischen der Hausnummer 83 bis zur Höhe der Magdeburger Straße für 240 TEUR erneuert.
In Abstimmung mit anderen Baulastträgern sollen in der Berliner Straße einzelne Kanalhaltungen in offener Bauweise erneuert werden. Dafür sind 50 TEUR vorgesehen.

Gemäß Eigenkontrollverordnung müssen Abwasseranlagen mit den Schadensklassen SK 0 und 1 zwingend und unmittelbar saniert werden. In Dorf-Güll soll für 35 TEUR ein Sanierungskonzept ausgearbeitet werden.
Für die Erneuerung der Kanalleitungen in der Schmied- und Sackgasse werden 2025 etwa 200 TEUR notwendig sein. Dafür werden entsprechende Verpflichtungsermächtigungen eingestellt. Für Planung und Vorbereitung werden im Jahr 2024 25 TEUR eingeplant.
Die Kanalleitungen Am Oberweg weisen wegen starkem Wurzeleinwuchs immer häufigeren Rückstau auf und sind teilweise unterdimensioniert. Für die Erneuerung dieser werden 250 TEUR benötigt.

Gemeinsam mit der Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen sollen auch die Kanalleitungen in der Langstraße für 250 TEUR erneuert werden.

RÜB, RRB, Staukanäle (375 TEUR)

Für die Planung zur Erweiterung und der damit verbundenen Reduzierung der hydraulischen Gewässerbelastung am RRB Hausen Ost sind 250 TEUR sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 300 TEUR vorgesehen.

Die Planung zur Erneuerung des Pumpwerks Neue Mitte soll ebenfalls erfolgen und bedarf 25 TEUR. Weiterhin wird ein Dämpfungsbecken im Bereich “gebrannter Triesch“ benötigt. Die Planungskosten sollen 2024 100 TEUR betragen.

Baugebietserschließungen (280 TEUR)

Für außerplanmäßige Erschließungen von z. B. “Baulücken“ werden pauschal 50 TEUR veranschlagt.

Für die im Jahr 2018 begonnene Erschließung des Baugebietes Hausen Ost sind 450 TEUR sowie Verpflichtungsermächtigungen von 1.000 TEUR vorgesehen.

Für die Erschließung des Gewerbegebietes Garbenteich Ost werden 40 TEUR eingeplant.

Sonstiges (65 TEUR)

Für einen möglichen Ausbau der Kläranlage Holzheim werden umliegende Grundstücke benötigt. Dafür werden 50 TEUR eingeplant.

Zur Ergänzung und Erneuerung der Betriebs- und Geschäftsausstattung werden 15 TEUR veranschlagt.

Die erläuterten Investitionsansätze enthalten einen Anteil für die ingenieurtechnische Begleitung und Bauherrenvertretung sowie tatsächliche Planung und Durchführung durch die Mitarbeiter des ZMW. Die über den Betriebs- und Geschäftsbesorgungsvertrag hinausgehenden Leistungen werden einzeln für jede Investition abgerechnet.

Finanz-, Vermögens- und Investitionsplan

Investitionsplan Eigenbetrieb Wasserwerk Pohlheim für die Jahre 2024 - 2028

Wasserversorgung

	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€
Versorgungsanlagen	170	170	10	80	10
Versorgungsleitungen	1.655	1.630	800	750	750
Baugebietserschließungen	170	140	400	350	500
Sonstiges	15	15	15	15	15
S u m m e :	**2.010**	**1.955**	**1.225**	**1.195**	**1.275**

Abwasserbeseitigung

	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€
Kläranlagen	165	45	100	50	65
Kanalsanierungen	1.635	950	1.000	950	950
RÜB, RRB, PW, Staukanäle	325	375	175	175	175
Baugebietserschließungen	280	540	500	450	300
Sonstiges	65	65	50	45	45
S u m m e :	**2.470**	**1.975**	**1.825**	**1.670**	**1.535**

G e s a m t s u m m e n :	**4.480**	**3.930**	**3.050**	**2.865**	**2.810**

Finanz- und Vermögensplan Wasserwerk Pohlheim für die Jahre 2024 - 2028

Wasserversorgung

Deckungsmittel (Mittelherkunft/Einnahmen)	**2024 T€**	**2025 T€**	**2026 T€**	**2027 T€**	**2028 T€**
1. Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen / Rücklagenentnahme	-19	220	250	70	70
3. Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
(z.B. Altersteilzeit und Pensionen)	0	0	0	0	0
abzüglich Verbrauch	0	0	0	0	0
4. Zuführungen zu Sonderposten mit Rück-					
lageanteil u. Ä. (z.B. Beihilfen)	0	0	0	0	0
Tilgungszuschüsse des Landes	0	0	0	0	0
abzüglich Entnahmen (bzw. Auflösung)	-29	-27	-24	-23	-22
5. Abschreibungen und Anlagenabgänge	229	259	320	347	373
6. Vom Anschaffungswert abzusetzende					
Kapitalzuschüsse (0 da mit Investitionen saldiert)	0	0	0	0	0
7. Zuschüsse Nutzungsberechtigter (empfangene					
Ertragszuschüsse) (z.B. Baukostenzuschüsse)	0	0	0	0	0
abzüglich Entnahmen (bzw. Auflösung)	0	0	0	0	0
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9. Kredite (Darlehen)					
a) von Mitgliedern	0	0	0	0	0
b) von Dritten (Kreditinstitute)	1.650	1.150	720	860	920
c) Umschuldungen	0	172	201	0	401
d) Restaufnahme bereits genehmigter Kredite					
aus dem Vorjahr	209	300	0	0	0
10. geschätzte zur Verfügung stehende					
Liquidität zum Jahresbeginn	96	193	107	100	104
Deckungsmittel des Finanz-/Vermögensplans insgesamt (Einnahmen):	2.136	2.267	1.574	1.354	1.846

Mittelverwendung (Ausgaben)	**2024 T€**	**2025 T€**	**2026 T€**	**2027 T€**	**2028 T€**
1. Investitionen in Sachanlagen und immaterielle					
Anlagewerte der Wasserversorgung	2.010	1.955	1.225	1.195	1.275
2. Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3. Tilgung von Krediten (Darlehen)	126	140	148	159	170
Beihilfedarlehen	0	0	0	0	0
4. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5. Darlehensumschuldungen	0	172	201	0	401
6. Gewinnabführung	0	0	0	0	0
Ausgaben des Finanz-/Vermögensplans insgesamt:	2.136	2.267	1.574	1.354	1.846

Finanz- und Vermögensplan Wasserwerk Pohlheim für die Jahr 2024 - 2028

Abwasserbeseitigung

Deckungsmittel (Mittelherkunft/Einnahmen)	**2024 T€**	**2025 T€**	**2026 T€**	**2027 T€**	**2028 T€**
1. Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen / Rücklagenentnahme	287	115	100	250	250
3. Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
(z.B. Altersteilzeit und Pensionen)	0	0	0	0	0
abzüglich Verbrauch	0	0	0	0	0
4. Zuführungen zu Sonderposten mit Rück-					
lageanteil u. Ä. (z.B. Beihilfen)	0	0	0	0	0
Tilgungszuschüsse des Landes	0	0	0	0	0
abzüglich Entnahmen (bzw. Auflösung)	-36	-36	-36	-36	-36
5. Abschreibungen und Anlageabgänge	827	851	921	953	979
6. Vom Anschaffungswert abzusetzende					
Kapitalzuschüsse (0 da mit Investitionen saldiert)	0	0	0	0	0
7. Zuschüsse Nutzungsberechtigter (empfangene					
Ertragszuschüsse) (z.B. Baukostenzuschüsse)	0	0	0	0	0
abzüglich Entnahmen (bzw. Auflösung)	-14	-6	-2	-1	0
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9. Kredite (Darlehen)					
a) von Mitgliedern	0	0	0	0	0
b) von Dritten (Kreditinstitute)	319	0	1.230	910	750
c) Umschuldungen	0	1.643	401	0	631
d) Restaufnahme bereits genehmigter Kredite					
aus dem Vorjahr	1.500	1.350	0	0	0
10. geschätzte zur Verfügung stehende					
Liquidität zum Jahresbeginn	186	329	255	249	257
Deckungsmittel des Finanz-/Vermögensplans insgesamt (Einnahmen):	3.069	4.246	2.869	2.325	2.831

Mittelverwendung (Ausgaben)	**2024 T€**	**2025 T€**	**2026 T€**	**2027 T€**	**2028 T€**
1. Investitionen in Sachanlagen und immaterielle					
Anlagewerte der Abwasserentsorgung	2.470	1.975	1.825	1.670	1.535
2. Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3. Tilgung von Krediten (Darlehen)	599	628	643	655	665
Beihilfedarlehen	0	0	0	0	0
4. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5. Darlehensumschuldungen	0	1.643	401	0	631
6. Gewinnabführung	0	0	0	0	0
Ausgaben des Finanz-/Vermögensplans insgesamt:	3.069	4.246	2.869	2.325	2.831

G e s a m t s u m m e n :	**2024 T€**	**2025 T€**	**2026 T€**	**2027 T€**	**2028 T€**
Einnahmen Wasser und Abwasser	5.205	6.513	4.443	3.679	4.677
Ausgaben Wasser und Abwasser	5.205	6.513	4.443	3.679	4.677

Finanz- und Vermögensplan

Der in den Einnahmen und Ausgaben mit 6.513 TEUR abschließende Vermögensplan liegt um 1.308 TEUR über dem des Vorjahres. Vom Vermögensplan entfallen 2.267 TEUR auf die Wasserversorgung und 4.246 TEUR auf die Abwasserbeseitigung.

Mittelherkunft (Einnahmen)

1. Rücklagen (335 TEUR)

Die Anpassung der Gebühren für 2025/2026 führt voraussichtlich zu einem Überschuss von 335 TEUR, der als Rücklagenzuführung der Verringerung von Darlehensneuaufnahmen bzw. der Investitions- und Betriebsfinanzierung dient. Hauptursache für den Überschuss ist der Ansatz kalkulatorischer Zinsen, welche die Differenz zwischen kalkulatorischem und handelsrechtlichem Ergebnis verursachen.

2. Sonderposten für Investitionszuschüsse (./. 63 TEUR)

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse betrifft Baukostenzuschüsse aus Beiträgen und Hausanschlusskosten (seit 2004 bzw. 2008) sowie unentgeltliche Erschließungen abzüglich Auflösung. Die Auflösung erfolgt analog der Nutzungsdauer. Auf die Wasserversorgung entfallen 27 TEUR und auf die Abwasserentsorgung 36 TEUR.

3. Abschreibungen auf Sachanlagen (1.110 TEUR)

Die Zugänge beweglicher Vermögensgegenstände werden linear abgeschrieben. Bemessungsgrundlage der Abschreibungen sind die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Auf den Bereich Wasserversorgung entfallen 259 TEUR Abschreibungen, auf den Bereich Abwasserbeseitigung 851 TEUR.

4. Zuschüsse abzüglich Auflösung Baukosten- bzw. Ertragszuschüsse (./. 6 TEUR)

Die Auflösung betrifft Alt-Baukostenzuschüsse (bis 2003 bzw. 2007), die gemäß Eigenbetriebsgesetz mit 5 % jährlich aufzulösen sind. Auf die Wasserversorgung entfallen 0 TEUR und auf den Bereich Abwasserentsorgung 6 TEUR an Auflösungen.

5. Darlehensneuaufnahmen (2.800 TEUR)

Zur Finanzierung des Vermögensplanes sind Darlehensneuaufnahmen von 300 TEUR in der Wasserversorgung und 1.350 TEUR in der Abwasserentsorgung geplant, die bereits im Wirtschaftsjahr 2024 genehmigt wurden.
Darüber hinaus sind im Bereich der Wasserversorgung Darlehensneuaufnahmen von 1.150 TEUR erforderlich. Die Aufnahmen werden unter Berücksichtigung der aktuellen Liquiditätslage und nur in Höhe der durchgeführten Investition getätigt.

Mittelverwendung (Ausgaben)

1. Investitionen (3.930 TEUR)

Siehe Erläuterungen zu Investitionsvorhaben.

2. Tilgung von Krediten (768 TEUR)

Die planmäßige Tilgung von Krediten aus dem Bereich Wasserversorgung beträgt 140 TEUR und aus dem Bereich Abwasserbeseitigung 628 TEUR.

Die Tilgungen sind aus der beigefügten Darlehensübersicht zu sehen.

3. Gewinnabführung

Von einer Gewinnabführung an die Stadt Pohlheim soll gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.07.2021 abgesehen werden.

Zins- und Tilgungsplan

Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim

Schuldenübersicht für den Zeitraum 01.01.2025 - 31.12.2025 (in EUR)

Akte Nr	Darlehensgeber/ Referenznummer	Ursprungs betrag	Stand 01.01.2025	Zugang	Zinsen Jahr 2025	Tilgung Jahr 2025	Stand 31.12.2025	Zinssatz	Zinsfest- schreibung	End- Datum
Wasser										
29006	KfW 736194	300.000,00	189.700,00	0,00	1.409,73	17.648,00	172.052,00	3,0000%	16.11.2025 *	15.08.2035
29007	VB Mittelhessen 3413584204	170.000,00	25.500,00	0,00	112,63	17.000,00	8.500,00	0,5300%	26.06.2026	26.06.2026
29008	KfW 12325602	350.000,00	241.892,00	0,00	1.217,68	20.592,00	221.300,00	0,5200%	15.11.2026	15.08.2036
29009	KfW 11317465	300.000,00	233.820,00	0,00	1.613,14	17.648,00	216.172,00	0,7100%	16.05.2028	15.02.2038
29010	KfW 11349980	400.000,00	323.521,00	0,00	1.982,59	23.532,00	299.989,00	0,6300%	16.11.2028	15.08.2038
29011	KfW 10337299	250.000,00	213.235,00	0,00	242,64	29.412,00	183.823,00	0,1200%	15.02.2032	15.02.2032
	genehmigt 2023, Aufnahme 2024	200.000,00	200.000,00	0,00	2.000,00	5.000,00	195.000,00	3,00%	zeitanteilig geschätzt	
	genehmigt 2024, Aufnahme 2025	300.000,00	0,00	300.000,00	2.250,00	1.875,00	298.125,00	3,00%	zeitanteilig geschätzt	
	Aufnahme 2025	1.150.000,00	0,00	1.150.000,00	8.625,00	7.187,50	1.142.812,50	3,00%	zeitanteilig geschätzt	
Summe Wasser		**3.420.000,00**	**1.427.668,00**	**1.450.000,00**	**19.453,41**	**139.894,50**	**2.737.773,50**			
Abwasser										
29101	Bayern LB 6/3996702	1.000.000,00	454.262,51	0,00	16.095,58	40.554,42	413.708,09	3,6650%	30.06.2034	15.09.2034
29103	DZ HYP 3021630304	1.000.000,00	373.990,17	0,00	17.998,40	47.691,60	326.298,57	4,9690%	30.09.2031	30.09.2031
29107	Helaba 804852060	511.292,81	81.873,88	0,00	4.550,59	32.006,77	49.867,11	6,1500%	31.05.2027	31.05.2027
29109	Hamburg Com. Bank 6737690019	1.000.000,00	374.764,80	0,00	18.001,83	47.588,17	327.176,63	4,9590%	30.09.2031	30.09.2031
29110	LBBW 606385991	1.400.000,00	643.654,33	0,00	30.858,81	58.811,19	584.843,14	4,9050%	30.09.2033	30.09.2033

Akte Nr	Darlehensgeber/ Referenznummer	Ursprungs betrag	Stand 01.01.2025	Zugang	Zinsen Jahr 2025	Tilgung Jahr 2025	Stand 31.12.2025	Zinssatz	Zinsfest- schreibung	End- Datum
29114	DZ HYP 3021630310	700.000,00	175.000,00	0,00	6.465,47	35.000,00	140.000,00	3,8890%	30.12.2029	30.12.2029
29115	KfW 4593327	3.200.000,00	1.391.284,00	0,00	32.297,69	139.132,00	1.252.152,00	3,0000%	16.02.2025 *	15.11.2034
29116	KfW 13354932	500.000,00	316.175,00	0,00	2.349,62	29.412,00	286.763,00	3,0000%	16.11.2025 *	15.08.2035
29117	KfW 10076837	700.000,00	483.805,00	0,00	2.435,49	41.180,00	442.625,00	0,5200%	15.11.2026	15.08.2036
29118	KfW 17925841	600.000,00	467.640,00	0,00	3.180,83	35.296,00	432.344,00	0,7000%	15.05.2028	15.02.2038
29119	KfW 13559949	500.000,00	404.411,00	0,00	1.022,80	29.412,00	374.999,00	0,2600%	15.11.2028	15.08.2038
29120	KfW 10247307	1.000.000,00	867.646,00	0,00	3.044,12	58.824,00	808.822,00	0,3600%	15.08.2039	15.08.2039
29121	KfW 11520814	250.000,00	231.615,00	0,00	271,32	14.708,00	216.907,00	0,1200%	15.08.2040	15.08.2040
29122	KfW 15049132	350.000,00	350.000,00	0,00	11.515,00	0,00	350.000,00	3,2900%	30.06.2044	30.06.2044
	Aufnahme 2024	400.000,00	400.000,00	0,00	4.000,00	10.000,00	390.000,00	3,00%	zeitanteilig geschätzt	
	genehmigt 2024, Aufnahme 2025	1.350.000,00	0,00	1.350.000,00	10.125,00	8.437,50	1.341.562,50	3,00%	zeitanteilig geschätzt	
	Aufnahme 2025	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00%	zeitanteilig geschätzt	
Summe Abwasser		**14.461.292,81**	**7.016.121,69**	**1.350.000,00**	**164.212,55**	**628.053,65**	**7.738.068,04**			
Endsumme		**17.881.292,81**	**8.443.789,69**	**2.800.000,00**	**183.665,96**	**767.948,15**	**10.475.841,54**			

*Zinsfestschreibung läuft aus, geschätzer Zinssatz 3,00%